



## **Kinderkrippen – ABC**

**Kinderkrippe Pusteblume, Bahnhofstraße 38a, 87616 Marktoberdorf  
Telefonnummer: 08342 - 8989330**

**P  
U  
S  
T  
E  
B  
L  
U  
M  
E**

## A

### **Abholberechtigter**

Es ist wichtig, dass Sie alle Personen (ab 16 Jahren) eintragen, die ihr Kind von der Kinderkrippe abholen dürfen. Natürlich können Sie an dieser Liste jederzeit Änderungen vornehmen. Bitte teilen Sie uns in der Früh mit, wenn jemand anderes (Oma, Opa, Tante...) Ihr Kind abholt.

### **Abholzeit**

Unsere Abholzeiten sind von **12.00 Uhr bis 12.30 Uhr** und **ab 14 Uhr**.

### **Abmeldung vom Krippentag**

Wenn Ihr Kind krank oder im Urlaub ist oder aus anderen Gründen nicht kommt, bitten wir Sie uns bis **spätestens 8:15 Uhr** Bescheid zu geben. So können wir den Tag besser planen und das Essen abbestellen, damit Sie sich diese Kosten sparen.

### **Allergie**

Wenn Ihr Kind Allergien auf Speisen, Pflegeprodukte etc. zeigt, teilen Sie uns das unverzüglich mit. Nur dann können wir darauf achten, dass es Ihrem Kind gut geht.

### **Alter**

In der Kinderkrippe können Kinder ab drei Monaten bis zum dritten Lebensjahr aufgenommen werden.

### **Änderung der Kontaktdaten**

Wenn Sie eine neue Telefonnummer/Handynummer haben, oder sich Ihre Anschrift geändert hat, teilen Sie uns dies bitte mit.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung für das Krippenjahr ist im März des laufenden Jahres. Der Termin wird in der Zeitung, im Internet und an den städtischen Anschlagtafeln öffentlich und rechtzeitig bekannt gegeben. Während des Krippenjahres ist eine Anmeldung durch eine telefonische Vereinbarung möglich.

### **Anrufbeantworter**

Leider ist es uns nicht immer möglich, Telefongespräche persönlich anzunehmen. Sie können uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

### **Atelier**

Unser Atelier befindet sich im Erdgeschoss und bietet den Kindern genügend Platz um sich künstlerisch auszutoben und kreative Angebote miterleben können.

### **Aufnahme- und Willkommensgespräch**

Das Aufnahmegespräch findet zwischen den Eltern und der Leiterin bzw. stellvertretenden Leitung der Kinderkrippe statt. In diesem Gespräch werden alle wichtigen Formalitäten bezüglich des Kindes und der Einrichtung besprochen. Im Anschluss werden im Willkommensgespräch alle Fragen und Anliegen, wie auch die Eingewöhnungszeiten mit der Bezugserzieherin ausgetauscht.

### **Aufsichtspflicht**

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes an das pädagogische Fachpersonal und endet mit der Übergabe an die Eltern, bzw. an die abholberechtigte Person. Bei Veranstaltungen und Festen liegt die Aufsichtspflicht immer bei der Begleitperson des Kindes.

## B

### **Bezugserzieherin**

Jedes Kind und seine Familie haben Ihre eigene Bezugserzieherin. Dies kann eine Erzieherin, Kinderpflegerin, Fachkraft für Kindertagesstätten oder Berufspraktikantin sein. Die Bezugserzieherin begleitet Ihr Kind während der Eingewöhnung und schafft so eine sichere Basis. Auch der Portfolioordner wird von Ihr gestaltet und Entwicklungsgespräche von Ihr geführt. Die

Bezugserzieherin ist auch die Ansprechpartnerin für Sie als Eltern während der gesamten Kinderkrippenzeit.

Trotzdem sind und werden die anderen Erzieherinnen/ Kinderpflegerinnen/ Fachkräfte auch wichtige Bezugspersonen von ihrem Kind, die genauso wie die Bezugserzieherin die pflegerischen Maßnahmen übernehmen, Ihr Kind ins Bett bringen, es in belastenden Situationen trösten und es in vielfältigen Alltagssituationen ermutigen und unterstützen.

### **Bildung, Erziehung, Betreuung**

Die pädagogische Arbeit unserer Einrichtung basiert auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans.

### **Obst-/Gemüseboxe und Lebensmittel (regional/BIO)**

Wir bestellen wöchentlich im Biomarkt oder Müller Obst, Gemüse und alle Lebensmittel für unser gemeinsames Frühstück (Marmeladen, Wurst, Käse, Müsli, ...) und für die Nachmittagsbrotzeit.

Hierfür sammeln wir von Ihnen pro Jahr einen einmaligen Betrag von 35 Euro ein.

Das Brot holen wir täglich frisch von einer regionalen Bäckerei.

### **Bringzeit**

Unsere Bringzeit ist morgens von **07.00 Uhr bis 08.20 Uhr**. Von 08.30 Uhr bis 09.00 Uhr bleibt unsere Haustüre geschlossen. In dieser Zeit finden unser Morgenkreis und das gemeinsame Frühstück statt. Sollten Sie sich aus unvorhersehbaren Gründen verspäten, bitten wir Sie uns anzurufen.

### **Bücherei**

Nach dem Eingangsbereich der Kinderkrippe finden Sie unsere kleine Bücherei. Hier können Sie und Ihr Kind für 10 Tage Bücher aus unserem Bestand ausleihen und zu Hause in Ruhe mit Ihrem Kind lesen. Außerdem besuchen die Schmetterlinge, Bienen und Kleinen Raupen einmal im Monat die Stadtbücherei.

### **Buchungszeiten**

Die Mindestbuchungszeit beträgt 15 Stunden, an drei Tagen in der Woche.

Buchungsänderungen:

- Weniger Buchungsstunden können nur alle drei Monate vorgenommen werden.
- Aufbuchungen je nach Verfügbarkeit immer zum 15. des Monats.

Bitte beachten Sie, dass die Bring- und Abholzeiten in den Buchungszeiten liegen und halten Sie sich an die vereinbarten Zeiten!

## **D**

### **Datenschutz**

Der Datenschutz ist für uns sehr wichtig! Wir behandeln Ihre Informationen mit äußerster Diskretion! Das heißt, keine persönlichen Daten oder Informationen über ihr Kind und die Familie dürfen an Dritt weitergegeben werden. Um persönliche Daten Ihres Kindes hausintern zu veröffentlichen, wie z.B. Fotos für den Wochenrückblicken, den Gemeindeanzeige oder unsere Homepage, benötigen wir im Vorfeld Ihr Einverständnis per Unterschrift.

## **E**

### **Eigentumsfächer**

Jedes Kind hat im Wickelraum sein eigenes Fach. In diesem Fach befinden sich Windeln, Wechselwäsche, Feuchttücher und besondere Pflegemittel, die von Ihnen mitgebracht werden. Bitte beschriften Sie die Wechselwäsche und achten Sie darauf, dass die Klamotten passen und Jahreszeitengeeignet sind. Zu jeder Zeit können Sie diese selbst einsehen, ein- und ausräumen.

### **Eingangstüre**

Zur Sicherheit Ihrer eigenen Kinder ist die Eingangstür immer verschlossen. Es ist sehr wichtig, dass Sie keine fremden Personen die Türe öffnen. Bitte achten Sie immer darauf, dass die Eingangstüre geschlossen ist.

## **Eingewöhnung**

Die Eingewöhnung ist ein absoluter Qualitätsstandard in unserer Einrichtung. Die Eingewöhnung geschieht elternbegleitend, bezugsorientiert und abschiedsbewusst. Weitere Informationen zum Eingewöhnungsverlauf finden sie auf dem extra beigefügten Blatt Eingewöhnung.

## **Elternabend**

Regelmäßig finden interessante Elternabende in der Kinderkrippe statt. Im September starten wir mit einem Willkommenselternabend, bei dem wichtige Themen rund um das Kinderkrippenjahr besprochen und Fragen geklärt werden. Im Laufe des Jahres können Sie themenbezogene aber auch kreative Elternabende besuchen. Bei Wünschen bezüglich der Themen wenden Sie sich bitte an das Kinderkrippenteam.

## **Elternarbeit**

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen liegt uns sehr am Herzen und ist ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen, pädagogischen Arbeit. Um dieses Vertrauen aufzubauen, finden regelmäßige Gespräche mit Ihnen statt. Diese sind z. B. das Willkommensgespräch, Tür- und Angelgespräche in der Bring- und Abholzeit, Entwicklungsgespräche, gezielte Gespräche usw. Aber auch gemeinsame Veranstaltungen, wie z. B. Feste und Feiern werden mit den Eltern gestaltet und gefeiert.

## **Elternbeirat**

Am Anfang des Jahres wird ein Elternbeirat gewählt, der die Interessen der Eltern vertritt und bei Festen in der Kinderkrippe mitwirkt. Sie als Eltern haben die Möglichkeit sich mit Ihren Wünschen, Fragen und Anliegen jederzeit an die Mitglieder des Elternbeirates zu wenden oder eine Nachricht im Elternbeiratsbriefkasten zu hinterlassen. Es wäre schön wenn aus jeder Gruppe ein Elternteil im Elternbeirat ist.

## **Elternbeiträge**

Jeweils zum 01. September erfolgt eine dynamische Erhöhung analog zur Tarifierhöhung des TVöD. Weitere Informationen finden Sie auf dem beigefügten Blatt „Kinderkrippenbeiträge“.

## **Elternecke**

Dieser Raum ist für Sie. Dort dürfen Sie sich wohl fühlen, können sich zurückziehen oder informieren. Während der Eingewöhnungszeit können Sie dort die Zeit zu warten überbrücken, in dem Sie in Elternzeitschriften lesen, selbst ein Buch mitbringen oder einfach die Ruhe genießen.

## **Elternpost**

Einladungen und wichtige Informationen für die Eltern finden Sie in den Postrollen, welche sich in den Kindergarderoben als Wolken befinden. Die Postrollen sind mit dem Familienname beschriftet. Bitte schauen Sie regelmäßig nach, ob sich Post darin befindet.

## **Elternumfrage**

Einmal im Kinderkrippenjahr starten wir eine freiwillige, anonyme Elternumfrage um unsere pädagogische Arbeit zu reflektieren und gegebenenfalls Änderungen vornehmen zu können.

## **Entwicklungsdokumentation**

Die regelmäßige und systematische Beobachtung von den individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen der Kinder bildet die Grundlage für das pädagogische Handeln in unserer Kinderkrippe. Ausgehend von den Ergebnissen der Beobachtungen orientieren wir uns an den Stärken und Interessen des einzelnen Kindes.

## **Entwicklungsgespräche**

Wir bieten den Eltern zweimal im Kinderkrippenjahr Entwicklungsgespräche an. Die Entwicklung Ihres Kindes liegt uns sehr am Herzen, deshalb ist ein Entwicklungsgespräch pro Jahr verpflichtend. Die Elterngespräche werden von der Bezugserzieherin geführt. Trotzdem halten wir uns vor, dass auch anderes Fachpersonal Entwicklungsgespräche führen kann.

## **Erlebnisdusche**

In unserer Kinderkrippe besitzen wir eine Erlebnisdusche. Hier können die Kinder experimentieren, forschen und erste Erfahrungen mit Wasser sammeln. Jede Gruppe kann diese nach täglicher Absprache nutzen.

## **Erziehung**

Die Erziehung ist familienergänzend und nicht – ersetzend! Unser Umgang mit den Kindern ist durch den partnerschaftlichen- demokratischen Erziehungsstil geprägt. Wir engagieren uns für kindliche Belange, schaffen eine Atmosphäre die Sicherheit und Geborgenheit vermittelt, nehmen das Kind ernst und gehen auf seine Fragen ein. Wir setzen selbstverständlich auch Grenzen, die das Kind bei uns suchen wird. Im Vordergrund der Erziehung steht die ganzheitliche Erziehung! Ganz nach dem Leitsatz von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun“.

## **Essbereich**

Im Essbereich essen die kleinen Raupen, die Schmetterlinge und Bienen. Dort trifft man sich zum gemeinsamen Frühstück, Mittagessen und auch zur Nachmittagsbrotzeit. Die Krabbelkäfer essen in ihrem eigenen Essbereich im Hausgang gleich neben ihrem Gruppenzimmer, da dort die kleinsten betreut werden und diese oft noch nicht laufen können. Jedes Kind hat einen festen Platz am Tisch der Bezugserzieherin.

## **F**

## **Feste**

Feste und Feiern sind im Kinderkrippenalltag immer wieder ein Höhepunkt. Wir feiern gemeinsame Feste, aber auch Gruppeninterne. Sie werden rechtzeitig über die Termine dieser informiert. Wir freuen uns immer über Ihre Mithilfe und Unterstützung.

## **Frühstück**

Nach unserem täglichen Morgenkreis findet in jeder Gruppe im gemeinsamen Essbereich ein Frühstück statt. Wir achten dabei auf eine gesunde, kindgerechte, vollwertige und ausgewogene Ernährung. Einmal in der Woche gibt es einen „Müslitag“.

## **Ferienbetreuung**

Unsere Kinderkrippe ist zwischen Weihnachten/Neujahr und im August geschlossen. Je nach Bedarf und Anmeldungen bieten wir im August für eine Woche eine Ferienbetreuung an. Diese findet im Wechsel zwischen den Kinderkrippen Pustebume und Sonnenschein statt.

## **Fortbildung**

Die Bildung, Erziehung und Betreuung ist das Ziel unserer täglichen pädagogischen Arbeit. Um unser Wissen zu erweitern und zu vertiefen, nimmt unser Team regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil. Dafür werden zusätzliche Schließtage anfallen, über die wir sie rechtzeitig informieren. Des Weiteren nutzen wir die regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen dafür um unsere Arbeit zu reflektieren, auszuwerten und weiterzuentwickeln. Zusätzlich informieren wir uns in Fachbüchern und Zeitschriften.

## **Fotos**

Mit Ihrer Einverständniserklärung machen wir täglich Fotos von Ihren Kindern. Diese sind für die Portfolios der Kinder als Entwicklungsdokumentation, für unseren Bildschirm, die Dokumentation unserer Arbeit und natürlich als schöne Erinnerung. Am Ende des Kinderkrippenjahres haben Sie die Möglichkeit einen „Foto-Stick“ ihres Kindes zu kaufen.

## **Freispiel**

Freispiel ist nicht nur Spielen, sondern die tägliche Arbeit Ihres Kindes. Hier können die Kinder über ihre Spielpartner/innen, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels selbst entscheiden. Die Kinder werden hierbei angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und selbstständig Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln. Sie haben die Möglichkeit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten, zu vertiefen und es trägt zu einem großen Teil zur körperlichen, sozialen, emotionalen und geistigen Entwicklung der Kinder bei. Das Spielzeug wird von uns regelmäßig, nach den Bedürfnissen der Kinder, ausgetauscht.

## **Früh- und Spätdienst**

Wir versuchen im Früh- und Spätdienst immer eine Fachkraft aus der Gruppe Ihres Kindes einzuplanen, damit ihrem Kind eine vertraute Person zur Seite steht. Bitte haben Sie Verständnis, wenn mal keine Gruppenfachkraft anwesend ist.

## G

### **Garten**

Im Garten sind wir zu jeder Jahres- und Wetterzeit. Die Kinder können selbständig ihr Spielzeug und ihren Spielpartner wählen. Wir genießen die frische Luft und lernen die Natur kennen. Auch Angebote wie Vögel füttern, Experimente im Schnee oder anderes finden hier statt. An unserer Matschanlage sammeln die Kinder Erfahrungen mit Wasser.

### **Geburtstag**

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes. Im Kreis ist das Geburtstagskind die Hauptperson. Mit Kerzen, Liedern, Geschichten, Geschenken und persönlichen Gratulationen feiern wir das wichtigste Fest der Kinder. Zum Feiern und gemütlichen Beisammensitzen dürfen die Kinder gerne eine Kleinigkeit von zu Hause mitbringen. Wir bitten Sie - hinsichtlich vieler Kinder mit Allergien - Kuchen, Muffins, o.ä. ohne Nüsse zu backen! Fragen Sie einfach in Ihrer Gruppe nach.

### **Gruppen**

Die Kinderkrippe Pustebume besteht aus vier Gruppen. Diese sind die Krabbelkäfer, Kleine Raupen, Bienen und Schmetterlinge. Zu jedem Gruppenraum gehören ein Schlafrum, ein Bad, ein Nebenraum und eine Garderobe. Die Gruppen sind altershomogen aufgeteilt und es befinden sich täglich nicht mehr als 15 Kinder in einer Gruppe. Am Ende des Kinderkrippenjahres wechselt die gesamte Gruppe mit dem Erzieherteam in ein anderes Gruppenzimmer.

### **Gemüsebeet**

Unser Gemüsebeet im Garten wird gemeinsam bepflanzt, gepflegt und auch von allen dann wieder geerntet. Wir pflanzen Kartoffeln, Erdbeeren, Beeren, usw.

## H

### **Haftung**

Für mitgebrachte Spielsachen, Kleidung u. ä. übernehmen wir keine Haftung und leisten keinen Schadensersatz.

### **Hausgänge**

Der untere und obere Hausgang vor den Gruppenzimmern sind bespielbar. Das heißt, dass wir vormittags und auch nachmittags nutzen können um die Gruppe aufzuteilen. Dort können die Kinder mit Fahrzeugen fahren, rennen, rutschen und spielen.

## I

### **Infektionsschutz und Impfpflicht**

Seit Januar 2020 gibt es eine Impfpflicht für Masern. Auch wir können nur Kinder aufnehmen die (wenn Sie alt genug für die Masernimpfung sind) geimpft sind. Lesen Sie bitte das Merkblatt dazu aufmerksam durch.

### **Integration / Inklusion**

In unserer Kinderkrippe haben wir die Möglichkeit Kinder mit besonderen Bedürfnissen aufzunehmen. Niemand darf benachteiligt werden, nur weil er eine Behinderung, eine andere Hautfarbe, ein anderes Geschlecht oder einfach anders ist. Alle Menschen sind verschieden. Inklusion bedeutet gleiche Chancen und Rechte für alle.

### **Internet**

Auf unserer eigenen Internetseite [www.kinderkrippen-marktoberdorf.de](http://www.kinderkrippen-marktoberdorf.de) haben Sie die Möglichkeit sich zu informieren.

E-Mail Adresse: [pustebume@kita-marktoberdorf.de](mailto:pustebume@kita-marktoberdorf.de)

## J

### **Jahresplan**

Ein Kinderkrippenjahr beginnt im September und endet im August. In unserer Jahresplanung orientieren wir uns an den Jahreszeiten.

## K

### **Kleidung**

Bitte achten Sie auf bequeme, angemessene Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Denken Sie auch an wettergerechte Kleidung, da wir bei jedem Wetter in den Garten oder spazieren gehen. Wer möchte, kann die Sachen an der Garderobe hängen lassen.

Frühling/Sommer: leichte Kleidung, Sonnenhut, leichte Matschhose, eincremen mit Sonnencreme

Herbst: Matschhose, Gummistiefel

Winter: Schneeanzug, Winterschuhe, Mütze, Schal, Handschuhe

**Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes** und sind sich bewusst, dass die Kleidung schmutzig werden kann.

### **Konzeption und Benutzerordnung**

Unsere Konzeption und Benutzerordnung der Einrichtung liegen in unserer Elternecke aus und befinden sich auch auf unserer Homepage [www.kinderkrippen-marktoberdorf.de](http://www.kinderkrippen-marktoberdorf.de).

### **Krankheit**

Bei Krankheiten müssen die Kinder zu Hause bleiben. Ist ein Kind krank, braucht es seine Eltern und sein gewohntes Umfeld. Bitte denken Sie dabei an die Erholung Ihres Kindes sowie die Ansteckungsgefahr für die anderen Kinder und das Personal. Melden Sie Ihr Kind bis spätestens 08.15 Uhr in der Kinderkrippe ab. Bei ansteckenden Krankheiten müssen Sie ein ärztliches Attest mitbringen, dass die Kinder die Einrichtung wieder besuchen können.

(Siehe Punkt 9 Benutzerordnung)

### **Unsere Krankheitsreglung in der Kinderkrippe:**

Die Kinder müssen 24 Stunden fieberfrei und 48 Stunden durchfallfrei sein bevor sie die Einrichtung wieder besuchen dürfen!

Das Personal kann einschätzen, ob ein Kind fit für den Krippenalltag ist oder nicht – es muss nicht immer zum Arzt gegangen werden – der Allgemeinzustand ist entscheidend, auch wenn das Kind kein Fieber hat.

Diese Regelung gilt zum Schutz vor Ansteckungen für die anderen Kinder, Geschwisterkinder, Eltern und Personal!

### **Kündigung**

Aus wichtigen Gründen können Sie das Vertragsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen. (Siehe Punkt 4 Benutzerordnung)

## L

### **Leitung und Stellvertretung**

Kinderkrippenleitung Pusteblume und Sonnenschein: Ines Schöffner

Stellvertretung Pusteblume: Patrizia Trippensee

Stellvertretung Sonnenschein: Kathrin Wiedemaier

### **Lerngeschichten**

Zweimal im Kinderkrippenjahr dokumentieren wir Bildungsprozesse von Kindern mithilfe von Lerngeschichten. Dadurch sollen gezielt Stärken der Kinder in den Blick genommen werden. Das heißt die Aufmerksamkeit wird darauf gelegt, was ein Kind bereits kann und wo sich diese Kompetenz zeigt. Dadurch erfährt das Kind Anerkennung, Aufmerksamkeit und echte Wertschätzung, was wiederum positive Auswirkungen auf sein weitere Entwicklung und sein Neugierverhalten hat. Die Lerngeschichten werden im Portfolio-Ordner abgeheftet.

## M

### **Mittagessen**

Um ca. 11.15 Uhr gibt es für alle Kinder ein warmes Mittagessen vom Lausfehl Catering. Das Mittagessen mit 3 Euro ist **nicht** im Elternbeitrag enthalten. Für unsere ganz Kleinen dürfen gerne Gläschen- oder Flaschennahrungen mitgebracht werden, welche wir erhitzen oder zubereiten. Der Speiseplan vom Caterer hängt im Eingangsbereich der Kinderkrippe für alle wöchentlich sichtbar aus.

### **Mittagsruhe**

Nach dem Mittagessen gehen alle Kinder, die nicht abgeholt werden, gemeinsam ins Bett. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Kinder während dem Einschlafen und hält anschließend alle 15 Minuten eine Sichtkontrolle. Bei Kindern im ersten Lebensjahr bleibt eine Fachkraft während des gesamten Schlafens im Schlafrum zur Beobachtung und Betreuung. Natürlich beachten wir die individuellen Schlafenszeiten und Rituale Ihres Kindes.

### **Medikamente**

Grundsätzlich verabreichen wir keine Medikamente. Muss Ihr Kind dennoch Medikamente während der Kinderkrippenbesuchs einnehmen sprechen Sie dies bitte in ihrer Gruppe an.

### **Morgen- und Mittagskreis**

Der Morgenkreis ist der gemeinsamer Start in den Tag und somit ein wichtiger Bestandteil unseres Tagesablaufs. Da unsere Morgen- und Mittagskreise täglich und immer zur gleichen Zeit stattfinden, sind Sie Rituale für die Kinder, die Sicherheit und ein Gruppengefühl schaffen. Wir singen themen- und jahreszeitenbezogenen Lieder und Fingerspiele. Aus diesen Gründen ist es sehr wichtig, dass Sie Ihr Kind pünktlich in die Kinderkrippe bringen!

## N

### **Nachmittagsbrotzeit**

Am Nachmittag findet für die Kinder eine kleine Brotzeit statt, bei der wir Obst und Gemüse servieren.

### **Natur**

Gemeinsam mit den Kindern sind wir ganz viel draußen in der Natur. Bei Spaziergängen, im Garten, auf den Terrassen oder bei gemeinsamen Waldtagen haben die Kinder viele Möglichkeiten die Natur zu erkunden, entdecken und zu erforschen.

### **Notfall**

Bitte achten Sie darauf, dass Sie immer erreichbar sind, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

## O

### **Offenheit**

Um Sie und Ihr Kind besser verstehen zu können, bitten wir Sie immer offen mit uns zu sprechen. Das gleiche gilt andersherum. Auffälligkeiten, Besonderheiten und Wünsche sollen offen dargelegt und besprochen werden. Nur so können wir gemeinsam „erziehen“.

### **Öffnungszeiten**

Mo - Do	07.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr	07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

## P

### **Partizipation**

Partizipation ist eine weitere pädagogische Methode in unserem Krippenalltag. Der Begriff Partizipation beschreibt das Einbeziehen, Teilhaben und Mitbestimmen der Kinder in



Entscheidungen des pädagogischen Alltags. Durch Partizipation entwickeln die Kinder ein erstes Verständnis für Demokratie, sie erleben sich selbst als kompetent und handlungsfähig und sie erfahren, dass Ihre Meinung zählt, was ihr Selbstvertrauen erblich stärkt.

### **Pädagogisches Fachpersonal**

In unserer Kinderkrippe arbeitet Fachpersonal (m/w/d):  
Erzieher, Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen, Kinderpfleger und Praktikanten.

### **Portfolio**

Portfolio ist eine Dokumentation des Kindes während seines gesamten Kinderkrippenaufenthaltes. Jedes Kind bekommt zu Beginn seinen eigenen persönlichen Portfolio-Ordner. Dieser wird gefüllt mit selbst gestalteten Kunstwerken der Kinder, Liedern, Fotos von Ausflügen bzw. Alltagssituationen. Die Kinder werden in Abständen gemessen und gewogen, es werden Hand und Fußabdrücke gemacht und vor allem fotografiert. Der Ordner liegt für die Kinder, sowie auch die Eltern immer zum Anschauen bereit. Die Kinder bekommen das Portfolio am Ende der Kinderkrippenzeit mit nach Hause. Es ist eine schöne Erinnerung für das ganze Leben.

### **Praktikant/in**

Hin und wieder sehen Sie neue Gesichter bei uns. Wir ermöglichen es Praktikantinnen und Praktikanten in unserer Einrichtung zu schnuppern um somit einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen. Diese stellen sich per Steckbrief an den Gruppentafeln vor.

### **Pflegeprodukte**

Wir in der Kinderkrippe verwenden die Pflegeprodukte von Bübchen. Wenn Ihr Kind allergisch auf diese Produkte reagiert, bitten wir Sie ihre eigenen Pflegeprodukte mitzubringen. Dazu gehören auch bestimmte Windeln oder Feuchttücher.

## **R**

### **Rituale**

In der Kinderkrippe gibt es bestimmte Rituale, wie z.B. den Morgen- und Mittagkreis, Frühstück und Mittagessen, Wickelzeiten... welche immer zur selben Uhrzeit stattfinden. Rituale geben den Kindern Sicherheit, verstärkt zu Beginn ihrer Kinderkrippenzeit.

## **S**

### **Sauberkeit**

Kinder entscheiden für sich, wann sie die Toilette benutzen möchten. Mit der Sicherheit, diese Entscheidung selber treffen zu können, sind sie fähig, auf die Signale ihres Körpers zu achten und entsprechend zu reagieren.  
Wir unterstützen natürlich die Sauberkeitsentwicklung, wenn das Kind dazu bereit ist.

### **Schließzeiten**

Pro Jahr haben wir insgesamt 30 gesetzliche Schließtage zur Verfügung.  
Unsere Kinderkrippe ist zwischen Weihnachten und Neujahr und im August geschlossen.  
Sollte die Kinderkrippe aus verschiedensten Gründen zusätzlich schließen, werden Sie rechtzeitig informiert. (Siehe Punkt 5 Benutzerordnung)

### **Spielzeug**

Hier in der Kinderkrippe gibt es genügend Spielmaterialien für alle. Wir übernehmen keine Haftung wenn mitgebrachtes Spielzeug kaputt oder verschwunden ist! Bitte lassen Sie Spielsachen von Ihrem Kind zu Hause!

### **Spielzeugtasche**

Die Kinder haben die Möglichkeit sich Tischspiele auszuleihen, die Sie gemeinsam über das Wochenende zu Hause spielen können. Bitte bringen Sie dieses vollständig in der nächsten Woche wieder zurück.

## **Sprach-Kita**

Unser Haus nimmt am Projekt „Sprach- Kita“ des Bundesministeriums teil. An der Informationswand nach dem Eingangsbereich können Sie sehen, wie dieses Projekt in unserem Haus umgesetzt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kapfer unsere Sprachfachkraft.

## **T**

### **Tagesablauf**

Unser Tagesablauf in der Kinderkrippe ist fest strukturiert. Dies ist für das Kind sehr wichtig, denn dadurch erhält es einen Rhythmus der im Orientierung, Verlässlichkeit und Sicherheit gibt.

### **Trinken**

Wir bieten ungesüßten Tee und Wasser in ausreichender Menge an.

### **Träger**

Der Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Marktoberdorf.

## **U**

### **Übergabegespräch**

Am Morgen möchten wir bei der Annahme Ihres Kindes gerne wissen wie die Nacht und der Morgen verlaufen sind um bestmöglich auf alles reagieren zu können. Auch bei der Abholung Ihres Kindes führen wir mit der Abholberechtigten Person ein kurzes Gespräch wie der Tag Ihres Kindes verlaufen ist.

### **Übergang Kinderkrippe – Kindergarten**

Wir begleiten die Kinder beim Übergang in den Kindergarten. Die Kinder werden langsam durch Kindergartenbesuche, Bilderbücher und Gespräche auf den neuen Lebensabschnitt Kindergarten vorbereitet. Ebenso werden Stuhlkreise und Spaziergänge ohne Kinderwagen gemacht. Alle Kinder welche in den Kindergarten kommen dürfen ein Abschlussfest feiern und bei einem Abschlussausflug auf den Bauernhof teilnehmen.

### **Urlaub**

Der Krippenalltag ist wie der Arbeitsalltag von Ihnen. Genau wie Sie, braucht auch ihr Kind Urlaub. Nach Möglichkeit sollten Sie Ihrem Kind in bestimmten Abständen eine Auszeit vom Krippenalltag gönnen.

## **V**

### **Versicherung**

Die Kinder sind über den Gemeindeunfallversicherungsverband während ihres Aufenthaltes (NUR während den Buchungszeiten und bei Festen) in der Kinderkrippe versichert.

## **W**

### **Waldtag**

Einige Gruppen bieten während des Kinderkrippenjahres Waldtage in Ihren Gruppen an. Dabei lernen die Kinder die Natur, insbesondere den Wald und seine Umgebung kennen.

### **Wickeln**

Die Kinder werden je nach Bedarf gewickelt. Für Kinder im Krippenalter haben Erfahrungen in Pflege- und Wickelsituationen eine hohe sozial-emotionale Bedeutung. Die Zu Gewandtheit des Erwachsenen beim Wickeln und das Gefühl für die Akzeptanz der kindlichen Intimität, sind wichtige Orientierungen im Kontakt zu Kindern. Deshalb gehen wir sehr Verantwortungsbewusst mit dieser Aufgabe um.

### **Wochendokumentation**

Unsere Tage dokumentieren wir an unserer Wochentafel neben der Gruppentüre. Hier können Sie auch Bilder von Ihren Kindern aus dem Alltag im digitalen Bilderrahmen anschauen.

### **Wünsche**

Wir wünschen uns von den Eltern auch Informationen über Auffälligkeiten der Kinder zu Hause (unruhiges Schlafen, Zahnungsprobleme...). Wir können somit besser auf Ihr Kind eingehen und wissen, wenn es sich auffällig Verhält, was da hinter steckt. Für Wünsche und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

## **Z**

### **Zusammenarbeit mit den Eltern**

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein Grundpfeiler unserer Arbeit in der Kinderkrippe. Wir bemühen uns um ein partnerschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis auf der Basis von gegenseitigem Respekt, Verständnis und Offenheit.

### **Zusammenarbeit mit anderen Institutionen**

Neben einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern, ist uns auch der beständige Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Kindergärten, der Frühförderung, Logopäden, sowie auch der Zahn- und Kinderärzte sehr wichtig. Der Austausch mit den verschiedenen Einrichtungen erfolgt nur in Absprache mit Ihnen und ermöglicht so die bestmögliche Entwicklung und Förderung Ihres Kindes.

## **Zeit**

Das schönste Geschenk ist Zeit.

**Zeit** zum Reden...

**Zeit** zum Zuhören...

**Zeit** zum Lachen...

**Zeit** Zusammen...